

Wir handeln – Gute Beispiele aus der betrieblichen Praxis

Ohne Berührungsängste

Klinikum verbessert die Hygiene und spart zugleich Wasser und Energie

Das war der Anlass:

Die Städtischen Kliniken München haben bei der Bestandsaufnahme im Projekt ÖKOPROFIT die Küche unter die Lupe genommen. Die Küche ist als Profit-Center organisiert, daher sind die Anreize für Verbesserungsmaßnahmen sehr groß. Zunächst war es notwendig, die hygienischen Anforderungen nach HACCP einzuhalten. Bei der weiteren Analyse wurde zudem ein hoher Warmwasserverbrauch festgestellt. Hier wollte das Klinikum ansetzen.



Schnell, sparsam und hygienisch – berührungslose Armaturen in der Küche des Klinikum Schwabing

Das hat das Städtische Klinikum gemacht:

- Einbau von berührungslosen Armaturen im Küchenbereich
- Veränderung der Einhebelarmaturen, so dass in der Kaltwasser-Stellung der Hebel nach vorne steht.



Das Klinikum hat in seinem gesamten Haus weitere Maßnahmen zum Wassersparen durchgeführt, u. a. Einsatz wassersparender Duschköpfe in den Nasszellen der Patientenzimmer, wasserloses Urinal in den Besuchertoiletten, wassersparende Armaturen.

Das hat es gebracht:

Im Küchenbereich ergaben sich folgende Kosten und Einsparungen:

- Investition:
3.000 Euro für 10 Armaturen
- Jährliche Einsparung:
insgesamt 20% weniger Wasser
225.000 kWh Wärmeenergie zur Warmwasserbereitung
15.000 m³ Wasser (kalt und warm)
insgesamt ca. 60.000 Euro
davon lassen sich 4 % auf berührungslose Armaturen zurückführen.
- Amortisation:
weniger als 2 Jahre

„Ehrlich gesagt haben wir die berührungslosen Armaturen hauptsächlich aus hygienischen Gründen eingeführt, an den Umweltschutz haben wir erst an zweiter Stelle gedacht. Zunächst mussten wir auch mit den Einstellungen der Armaturen etwas rumprobieren. Man

kennt das Problem ja von einigen Gaststätten, wenn man mit wild fuchtelnden Armen und eingeseiften Fingern am Waschbecken steht. Aber nach kurzer Zeit war das kein Problem mehr, die Mitarbeiter kommen mit den Armaturen gut zurecht. Insgesamt machen sie das Arbeiten einfach leichter und uns sparen sie eine Menge Kosten.“

Herr Drexel, Küchenchef



Das empfiehlt das Städtische Klinikum anderen, die Gleiches machen wollen:

- Erfassen und kontrollieren Sie regelmäßig bestimmte Kennzahlen, die für Ihr Unternehmen geeignet sind. Nur so erkennen Sie, wenn sich Verbräuche – schleichend oder durch Defekte auch schlagartig – ändern.
- Neue Techniken erfordern auch ein Ausprobieren und ein Umdenken im Verhalten.
- Setzen Sie sich ein Einsparziel. Das spornt an! In unserem Fall konnten wir statt der geplanten 20 % fast 40 % einsparen.

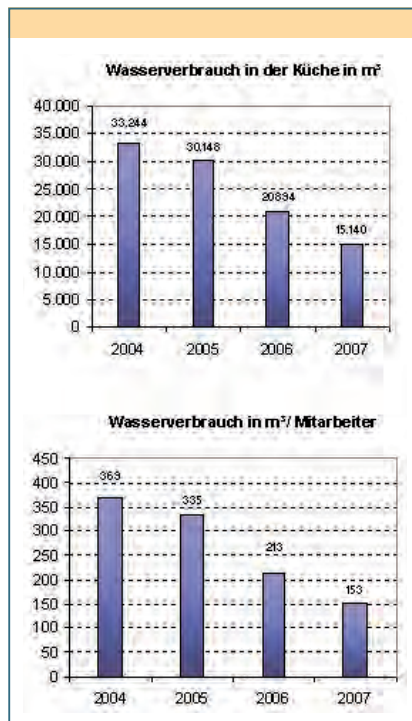
Ansprechpartner, die Ihnen weiterhelfen:

Birgit Schuon, Umweltmanagementbeauftragte
E-Mail: birgit.schuon@klinikum-muenchen.de

Hier finden Sie weitere Informationen:

Internet-Seiten der Städtischen Kliniken GmbH
www.klinikum-muenchen.de

Leitfaden Umweltschutz und Umweltmanagement im Krankenhaus



(Quelle Bayerisches Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz)

ÖKOPROFIT München

Übrigens:

Alle Standorte des Städtischen Klinikums München haben ein Umweltmanagementsystem nach EMAS eingeführt und nehmen an ÖKOPROFIT München teil.

Die Grafiken zeigen es deutlich: der Wasserverbrauch konnte innerhalb von zwei Jahren deutlich gesenkt werden. Die größten Einspareffekte erzielten der Einbau von Spülstopps und von Spararmaturen.

Alle Adressen und Angaben finden Sie zudem im Infozentrum UmweltWirtschaft, der Informationsstelle für betriebliche Umweltfragen am Bayerischen Landesamt für Umwelt unter www.izu.bayern.de.

Die Sammlung aller Praxisbeispiele finden Sie auch im Infozentrum UmweltWirtschaft, der Anlaufstelle für betrieblichen Umweltschutz des Bayerischen Landesamtes für Umwelt (www.izu.bayern.de).

Redaktion:

Barbara Thome, LfU, Ref. 15

E-Mail:

izu@lfu.bayern.de

Telefon:

(0821) 9071 - 5007 oder - 5544

Impressum

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Str. 160
86179 Augsburg
Telefon: (0821) 9071 - 0
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bildrechte:

Städtisches Klinikum München GmbH

Dieser Text wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Sofern auf Internetangebote Dritter hingewiesen wird, sind wir für deren Inhalt nicht verantwortlich.